



Tagesordnungspunkt:

Ansiedlung der H. Gautzsch Firmengruppe in der Gemeinde Nottuln

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ansiedlung der H. Gautzsch Firmengruppe positiv zu begleiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Zukünftige Gewerbesteuererinnahmen.

Klimatische Auswirkungen:

Durch die Ansiedlung der H. Gautzsch Firmengruppe wie im Sachverhalt beschrieben, wird eine weitere Bodenversiegelung ermöglicht. Wachsende Bodenversiegelungen begünstigen u.a. die Ausbildung von Hitzeinseln und verschlechtern im Allgemeinen den Oberflächenabfluss. Gleichzeitig ist die zu erwartende Bautätigkeit mit Auswirkungen auf den Naturhaushalt verbunden. Eine dezidierte Aufarbeitung der Umwelt- und Klimabelange erfolgt im Umweltbericht zum Bauleitplanverfahren.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	05.03.2024	öffentlich
Beratungsergebnis		

Vorlage Nr. 031/2024

	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	19.03.2024	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die H. Gautzsch Firmengruppe hat eine mögliche Ansiedlung auf dem Gemeindegebiet erstmals im Jahr 2022 im Rahmen einer nicht öffentlichen Sitzung der Fraktionsvorsitzenden vorgestellt. Die Firmengruppe befindet sich demnach auf der Suche nach einem neuen Logistikstandort für das Segment Haus & Garten mit den Produktbereichen Gartengeräte, Gartenmöbel, Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltswaren. Von diesem Logistikstandort sollen Fachhändler, Möbelmärkte, Baumärkte und Online-Händler direkt beliefert werden und die Belieferung erfolgt über eigene Expeditionen. Die vorgesehene Mitarbeiterzahl am Standort Nottuln soll bei 200 dauerhaften Arbeitsplätzen und 60 zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Saison von Februar bis Juni liegen. Die H. Gautzsch Firmengruppe verfolgt das Ziel einer sauberen und nachhaltigen Logistik für Nottuln, so werden beispielsweise bereits seit 2012 keine fossilen Brennstoffe mehr eingesetzt.

Ziel dieser Vorlage ist der H. Gautzsch Firmengruppe zu signalisieren, dass die Gemeinde Nottuln hinter der möglichen Ansiedlung des Logistikstandortes steht und diese positiv begleiten wird.

Themen wie die Standortfrage und eine inhaltliche Ausgestaltung des Bauvorhabens stehen zu diesem Zeitpunkt nicht zur Diskussion, sondern werden zukünftig in weiteren Beschlussvorlagen (bspw. Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) konkretisiert.

Verfasst:
gez. Breuksch

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch